

Zu einer angeblichen «Aussage» Rudolf Steiners zur Ukraine

Zur Zeit zirkuliert folgende angebliche «Aussage» Rudolf Steiners zur Ukraine im Netz:

«Die Ukraine ist der angelsächsische Kampfplatz um den russischen Kulturkeim. Die Ukraine ist nicht mehr und nicht weniger als der aktuelle Schauplatz des seit 1914 anhaltenden Kampfes gegen Mitteleuropa.»

Eine solche Aussage ist im Rudolf Steiner Archiv nicht bekannt. Weder im publizierten Werk (Gesamtausgabe und Beiträge zur Rudolf Steiner Gesamtausgabe) noch in den drei Notizbüchern, in denen uns eine Erwähnung der Ukraine bekannt ist: NB 101 (1918), NB 145 (1922), NB 339 (1907), findet sich diese Stelle.

Die obige «Aussage» Steiners wird auch auf «Anthrowiki» portiert:

[https://anthrowiki.at/Der Kampf um den russischen Kulturkeim](https://anthrowiki.at/Der_Kampf_um_den_russischen_Kulturkeim)

Als Quellenangabe wird dort genannt: «Rudolf Steiner, Notizbucheintragung 1918» und: «Das nachstehende Zitat wurde von Hans Bonneval übermittelt. Ob es sich dabei um ein wörtliches oder nur sinngemäßes Zitat handelt, ist nicht geklärt.»

Eine Rückfrage bei Herrn Bonneval ergab, dass er die «Aussage» vor Jahren von einem «alten Anthroposophen» erhalten habe, der ihm als verlässlich bekannt sei. Dieser habe sich diesen Wortlaut «in Dornach notiert», weitere Angaben habe er nicht gemacht. Das Notizbuch von 1918 wurde darauf im Rudolf Steiner Archiv eigens noch einmal vollständig durchgesehen und es wurde keine auch nur annähernd ähnliche Stelle gefunden.

Möglicherweise handelt es sich um eine von Dritten angefertigte, entstellende Kompilation bzw. Paraphrase aus einer Darstellung Rudolf Steiners über die Hintergründe des Ersten Weltkriegs auf einem undatierten Notizzettel: Dort heisst es im Zusammenhang mit einer «jetzigen Mächte-Constellation», die alle wirklichen Gegensätze und Interessen verdecke: «Sie verdeckt vor allem die *wahre* Thatsache, dass um den russischen Kulturkeim zwischen den anglo-amerikanischen Pluto-Autokraten und dem mitteleuropäischen Volke gekämpft wird.» Weder in dieser Stelle noch im ganzen Dokument wird die Ukraine erwähnt. (Rudolf Steiner Archiv, NZ 5069, vmtl. Dez. 1917; mit Faksimile wiedergegeben in *Zeitgeschichtliche Betrachtungen*, Bd. III, GA 173c, Basel 2014, S. 264f.)

Aufgrund unserer Recherchen im Werk und Nachlass Rudolf Steiners betrachten wir es als geklärt, dass mit der oben wiedergegebenen fraglichen Aussage Rudolf Steiner weder wörtlich noch sinngemäss zitiert wird. Die Aussage ist in dieser Form also nicht authentisch.

Dornach, den 21. März 2022

Für das Recherche- und Herausgeberteam des Rudolf Steiner Archivs
Dr. David Marc Hoffmann, Leiter Rudolf Steiner Archiv

*NB: Im Rudolf Steiner Archiv wird eine digitale Edition sämtlicher 625 Notizbücher und über 7500 Notizzettel mit Faksimile und Transkription vorbereitet, die ab Mitte 2022 online beginnen soll. Spenden für dieses Projekt, das mit rund 1,8 Millionen Euro budgetiert ist, werde gerne entgegengenommen unter:
Raiffeisenbank Arlesheim (Schweiz) IBAN CH87 8080 8002 1493 5140 7.*